



Oktober 2014

Finn-Ole Heinrich

Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich



Einleitung

Die neuesten Studien zeigen, dass die traditionelle Familie als Familienform rückläufig ist. Die Zahl der Alleinerziehenden und der Trennungen nehmen zu. Davon sind dann auch immer Kinder betroffen. Das Thema „Trennung“ wird seit Jahren in der Kinder- und Jugendliteratur bearbeitet, so auch in dem Buch „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich“ von Finn-Ole Heinrich, illustriert von Rán Flygenring.

„Mein kaputtes Königreich“ ist der erste Teil einer Trilogie, die in diesem Herbst fertiggestellt wurde. Doch geht diese Geschichte nicht nur schonungslos mit dem Thema Trennung um, sondern auch Themen wie Krankheit, Veränderung und Freundschaft werden in ein Geflecht alltäglicher Grenzerfahrungen eines Kindes eingewoben.

Das von Sandra Hüller gelesene Hörbuch intensiviert die Geschichte nochmals durch die eindringliche Art der Präsentation, die das Stakkato von Wortwitz und Fantasie zu einem Hörgenuss entfaltet und die Hörer/innen in das Seelenleben der Protagonistin hineinzieht.



Inhalt

CD 1

Maulina, eigentlich Paulina, muss aus ihrem geliebten Zuhause „Mauldawien“ wegziehen, da sich die Eltern getrennt haben. In „Plastikhausen“ findet sie alles steril und kann nicht nachvollziehen, warum gerade sie mit ihrer Mutter wegziehen musste. Maulina fühlt sich verloren und will das alte Zuhause von „dem Mann“, ihrem Vater, wieder zurückholen. Sie freundet sich mit Paul an, der in einem Heim lebt. Gemeinsam mit ihm und anderen Freunden nimmt sie ihren Plan in Angriff. Doch es ist nicht alles wie es scheint: der wahre Trennungsgrund der Eltern ist die Krankheit von Maulinas Mutter.

Es gibt kein Happy End, sondern ein offenes Ende mit einem Drohbrief von Maulina an ihren Vater. Die Geschichte geht in der bereits erschienen Produktion „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Warten auf Wunder“ weiter.

Track 02: Es war einmal (06:24)

Paulina und ihre Eltern hatten einmal eine gemeinsame Wohnung im 4. Stock eines Altbaus, wo die „Monster und Geister miteinander kämpften“. Gemeint waren damit die Tauben auf dem Dachboden. Paulina hatte das größte Zimmer, da sie „noch am meisten Platz zum Wachsen brauchte“. Es gab die „längsten Frühstücke der Welt“ und langweilige Nachbarn. Paulina wird „Maulina“ genannt, weil sie das Maulen zur Kunst erhoben hat. Die Wohnung war das „Maulreich“ und im Garten gab es die von Maulina gegrabene „Maulhöhle“. Das alles zusammen ist das Reich der Prinzessin Maulina: „Mauldawien“. Doch: Das war einmal.

Track 03: Es wird einmal (05:12)

Aus der Wohnung ist nun ein „mickriges Plastikhaus“ geworden, in einer Reihe von „omastrumpfhosengelb verkachelten“ Häusern. Maulina möchte schreien, als sie die Männer mit den Umzugskartons in dem neuen Haus sieht.

Track 04: Ein Witz für Schildkröten (03:30)

Weit und breit nur Autos und Hecken zu sehen, kaum Platz für die Schildkröten. „Der Mann“ mit dem Namen, den Maulina nicht mehr ausspricht, der sie früher ins Bett brachte, wohnt noch in „Mauldawien“. Er tut so, als wäre er der dortige König. Warum? Maulina und ihre Mutter sind doch zu zweit. Nichts mehr ist in Ordnung und der „Maul“ ist im Anflug, das Beben, das Maulina „maultieren“ lässt. Da hilft nur, an Kakao denken.

Track 05: Blauwalherz (07:48)

Paulina Clara Lilith: Drei Vornamen sind schon eine Belastung. Die lassen sich ja nicht einmal verliebt in den Stamm eines Baumes ritzen. In der neuen Schule wird gefragt, wie sie genannt werden will: Paulina. Warum dürfen Eltern alles entscheiden? Paulina wäre gerne weiter in die alte Schule gegangen.

Track 06: Zwei Brötchen, vier Buchstaben (01:59)

Die neue Wohnung ist „platt wie eine Briefmarke und kaum größer“ und alles ist aus Plastik. Was ist das hier für eine Welt, wer baut solche Wohnungen, wer will in so etwas wohnen, wer will in Plastikhausen hausen? Nachts brummt der Plastik Kühlschrank. Paulina weigert sich ihre Kisten auszupacken. Sie will „Mauldawien“ zurückerobern.



Track 07/08: General für Käse (03:54 / 04:04)

Der General, Paulinas Großvater, der Vater von „dem Mann“, vergisst viel. Er kann sich nicht merken, dass sein Sohn und seine Schwiegertochter sich getrennt haben. Paulina hat jede Woche eine „Bienenstichverabredung“ bei ihrem Opa und lauscht seinen Geschichten. So auch der Geschichte wie der Großvater, als „General für Käse“ und „Sonderbeauftragter für Pfannkuchen“ (wie er wegen der eigenen Pfannkuchenbude genannt wurde) die Welt der Pfannkuchen in vielen Ländern erkundete. Auf dieser Reise hat er in Frankreich auch Paulinas Oma kennengelernt.

Track 09: Paul klopft an (05:17)

In „Mauldawien“ begann der Morgen mit sportlichen Übungen und „der Mann“ hat Brote geschmiert. In „Plastikhausen“ wird nicht gehopst und nicht gelacht. Die Brote muss sie sich selber schmieren. Neue Freunde sind Fehlanzeigen. Doch da kommt Paul - ein Klassenkamerad - vorbei, um Paulina zur Schule abzuholen.

Track 10: Weltrezepte (07:44)

Paulina ist nun ein Stubenhocker, da sie keinen Garten mehr hat. Sie arbeitet an einem Schlachtplan, wie sie wieder zurück nach „Mauldawien“ kann. Ihre Mutter empfiehlt ihr einmal nach draußen zu gehen. Sie erklärt Paulina, dass es ein Zurück nach „Mauldawien“ nicht mehr geben wird. Und dass sie es war, die entschieden hat, auszuziehen. Doch Paulina denkt, dass ihre Mutter „den Mann“ nur in Schutz nimmt. Die Mutter ist immer so traurig.

Track 11: Vogelregen (04:57)

Mit dem Fahrrad auf nach „Mauldawien“. „Der Mann“ soll die letzte Chance bekommen, alles wieder zu Recht zu rücken. Aber „der Mann“ ist nicht da. „Der Mann“ hat keinen Namen mehr. Die Laute der Krähen fallen vom Himmel herunter. Paulina genießt das Gewitter von Krähensprache, das sich wie Maulen anhört.

Track 12/13: Geheimnis für drei Minuten (03:16 / 04:51)

Paul holt Paulina zur Schule ab. Paulinas Mutter bietet Paul Kakao an. So etwas hat er noch nie getrunken. Paulina erzählt von ihrem Club, mit dem sie gemeinsam einen „Mörder“ gefasst haben. Paulina will nun wieder ermitteln. Sie will herausfinden, wer ein solch komisches Haus wie „Plastikhausen“ gebaut und dort gewohnt hat. Sie bietet Paul an, mitzumachen. Aber Paul weiß die Lösung schon: eine Frau im Rollstuhl hat in dem Haus gewohnt. Deshalb ist die Wohnung behindertengerecht gebaut. „Plastikhausen“ ist nicht hässlich, es ist praktisch.

Track 14/15: Schildkrötenrummel (06:16 / 07:16)

Paulinas Mutter hat einen Termin. Sie will aber nicht sagen, um was es sich handelt. Paulina geht Paul besuchen, um ihm Agentenunterricht zu geben. Sie nimmt ihre beiden Schildkröten mit. Es sieht aus, als hätte sie „zwei Döner in den Händen“. Paulina ist erstaunt als sie zum Haus von Paul kommt: Es ist eine Jugendwohngruppe. Paul erzählt, dass er einen Hund hat, der wohnt in einer „Hundewohngruppe“. Paulina beginnt die Geschichte vom Mörder weiterzuerzählen und es stellt sich heraus, dass es sich um einen „Katzenmörder“ handelt. Nun beginnt der Agentenunterricht.



CD 2

Track 1: Kurt knurrt (nicht) (06:07)

Die Geschichte mit dem Katzenmörder geht weiter. Sie kommen zur „Hundewohngruppe“, dort wartet Kurt. Sie gehen mit ihm spazieren. Paul hat Kurt von seinem Vater geschenkt bekommen, als er 8 Jahre alt war. Aber in der Jugendwohngruppe dürfen keine Hunde leben.

Track 2/3/4: Ein Mann, kein Wort (07:29 / 04:25 / 03:47)

Paulina, Paul, die Schildkröten und der Hund fahren nach „Mauldawien“. Paulina stellt Paul ihren Freunden vor. Sie spielen gemeinsam und die Geschichte des Katzenmörders wird weiter erzählt. Da kommt „der Mann“ mit dem Fahrrad in Begleitung einer Frau. Sie lachen miteinander und verschwinden in „Mauldawien“. Paulina fasst es nicht, sie schreit. „Der Mann“ kommt aus dem Haus und versucht, Paulina zu beruhigen. Sie hält sich an ihre Regel: Sie wird nicht mit „dem Mann“ reden, und schreit weiter, bis sie sich „leergeschrien“ hat. Er soll alles wieder gut machen. Paul sagt „Hallo“ zu „dem Mann“. Paulina ist erschüttert und rennt davon.

Track 5: Insekten haben keinen Stil (03:33)

Zuhause wird Paulina von ihrer Mutter getröstet und Paulina erzählt von ihrem Erlebnis mit „dem Mann“, der alles „kaputt gemacht“ hat. Sie hat kein Verständnis dafür, dass ihre Mutter um Verständnis für „den Mann“ bittet.

Track 6: Geheimnisweitwurf (03:46)

Es ist Sonntag und Paulina und ihre Mutter frühstücken gemeinsam. Paulina teilt der Mutter ihre Erkenntnis mit, dass „Plastikhausen“ behindertengerecht gebaut ist. Darauf verrät ihre Mutter ihr das Geheimnis, dass sie schwer krank ist und in absehbarer Zeit diese behindertengerechte Wohnung braucht.

Track 7/8: Alle Wecker der Welt (06:40 / 05:29)

Paulina verschanzt sich in die „Ersatzmaulhöhle“. Das muss alles die Schuld „des Mannes“ sein. Ihre Mutter hat die Krankheit versteckt. Die Krankheit kommt in Wellen. „Nichts nützt irgendwas“. Warum hat es die Mutter nicht früher erzählt, vieles wäre verständlicher gewesen. „Der Mann“ hatte keine Ahnung, er weiß es auch erst seit ein paar Wochen. Was wird das für ein Leben? Doch „Mauldawien“ ist noch lange nicht verloren.

Track 9/10: Einfach immer weiter (04:54 / 05:28)

Paulina besucht ihren Großvater. Sie fragt, ob er als Vater und General seinem Sohn nichts befehlen könne. Sie erzählt von der Situation der Mutter. Der Großvater spürt, dass Paulina Angst hat. Sie wünscht sich ein Wunder, ahnt aber, dass es nicht passieren wird. Der Großvater nimmt sie in den Arm. Man muss eben klar kommen, mit allem was passiert.

Track 11: Auf ihn mit Gemaul! (04:34)

Paulina wartet in „Mauldawien“ auf „den Mann“. Ihre Wut schlägt Purzelbäume. Sie „mauliert“ und ihre Wut wächst sich aus zu einem „Maulnami“. Alles muss raus, die ganze wilde Wut. Sie erschöpft sich und schläft ein. „Der Mann“ bringt sie ins Haus. Die Mutter holt sie ab und bringt sie wieder nach „Plastikhausen“.



Track 12: Kaugummischmerz (05:38)

Paulina versteht ihre Mutter nicht. Diese versucht zu erklären, dass sie das Leben des „Mannes“ nicht mit ihrer Krankheit zerstören wollte. Und es wird für Paulina besser sein, wenn sie zu „dem Mann“ geht. Paulina will sich um die Beine der Mutter kümmern, damit alles wieder gut wird. „Wir kriegen das hin“, sagt Paulina.

Track 13: Maulen, wenn sie feiern und flöten (02:49)

Paulina wartet darauf, dass Paul sie zu seiner Geburtstagsfeier abholt. Sie backt einen Maulwurfskuchen, obwohl sie Geburtstage hasst.

Track 14/15: Herzlichen Dings (05:34 / 05:56)

Sie gratuliert Paul. Er fühlt sich wie ein „Kolibri auf Koffein“. Sie fahren zur Geburtstagsfeier zu McDonald's. Pauls Vater ist auch dabei. Er ist mit seinem Betreuer und zwei Wärtern zum Geburtstag erschienen. Ein merkwürdiger Geburtstag. Wird jetzt alles nur noch merkwürdig sein?

Track 16: Drohbrief (01:13)

„Das Ausmaß der Zerstörung ist erheblich. Alles, was wichtig war, ist verbrannt und kaputt. Ihre Frau ist schwer krank. Sie braucht Ihre Hilfe. Ihre Tochter ist stärker als Sie denken. Ihre Wut ist höher als der Mount Everest. Ihr Zorn könnte Sie zermalmen wie ein Daumen eine Ameise. Nur, dass Sie um Ihre Lage wissen. Dies ist ein Drohbrief. Sie werden aufgefordert, zu handeln. Sie sollen nicht mit den Schultern wackeln für andere Frauen, sondern sich kümmern um die Menschen, für die Sie zuständig sind. Das Maulreich ist nicht Ihr Eigentum. Zeigen Sie sich einsichtig und wir können davon absehen, Sie zu bestrafen. Sie wissen nicht, mit wem Sie es zu tun haben. Seien Sie froh. Sie könnten nicht mehr schlafen und nie wieder lachen.“

Fortsetzung folgt



Trackliste

CD 1

Track 01	Intro	(00:16)
Track 02	1. Kapitel: Es war einmal	(06:24)
Track 03	2. Kapitel: Es wird einmal	(05:12)
Track 04	3. Kapitel: Ein Witz für Schildkröten	(03:30)
Track 05	4. Kapitel: Blauwalherz	(07:48)
Track 06	5. Kapitel: Zwei Brötchen, vier Buchstaben	(01:59)
Track 07	6. Kapitel: General für Käse (1)	(03:54)
Track 08	6. Kapitel: General für Käse (2)	(04:04)
Track 09	7. Kapitel: Paul klopft an	(05:17)
Track 10	8. Kapitel: Weltrezepte	(07:44)
Track 11	9. Kapitel: Vogelregen	(04:57)
Track 12	10. Kapitel: Geheimnis für drei Minuten (1)	(03:16)
Track 13	10. Kapitel: Geheimnis für drei Minuten (2)	(04:51)
Track 14	12. Kapitel: Schildkrötenrummel (1)	(06:16)
Track 15	12. Kapitel: Schildkrötenrummel (2)	(07:16)

CD 2

Track 01	13. Kapitel: Kurt knurrt (nicht)	(06:07)
Track 02	14. Kapitel: Ein Mann, kein Wort (1)	(07:29)
Track 03	14. Kapitel: Ein Mann, kein Wort (2)	(04:25)
Track 04	14. Kapitel: Ein Mann, kein Wort (3)	(03:47)
Track 05	15. Kapitel: Insekten haben keinen Stil	(03:33)
Track 06	16. Kapitel: Geheimnisweitwurf	(03:46)
Track 07	17. Kapitel: Alle Wecker der Welt (1)	(06:40)
Track 08	17. Kapitel: Alle Wecker der Welt (2)	(05:29)
Track 09	18. Kapitel: Einfach immer weiter (1)	(04:54)
Track 10	18. Kapitel: Einfach immer weiter (2)	(05:28)
Track 11	19. Kapitel: Auf ihn mit Gemaull!	(04:34)
Track 12	20. Kapitel: Kaugummischmerz	(05:38)
Track 13	21. Kapitel: Maulen, wenn sie feiern und flöten	(02:49)
Track 14	22. Kapitel: Herzlichen Dings (1)	(05:34)
Track 15	22. Kapitel: Herzlichen Dings (2)	(05:56)
Track 16	23. Kapitel: Drohbrieff	(01:13)

Gesamtspielzeit: 151 Minuten



Zur Produktion

Das Hörbuch „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich“ lotet die Untiefen kindlicher Alltagsorgen aus. Trennung, Krankheit und andere Probleme fordern Kinder auf besondere Weise. Die Hilflosigkeit und der Wunsch danach, dass alles wieder gut wird, durchzieht diese Produktion, die vielfältige Anknüpfungspunkte bietet, diese schwierigen Themen aufzugreifen. Doch es geht auch um Freundschaft und Zuneigung, die ein Mittel sind, schwierige Situationen zu meistern.

Durch die empathische Art des Lesens gelingt es Sandra Hüller die Hörerinnen und Hörer in die Gedankenwelt der Paulina hineinzuziehen. Dafür wurde die Interpretin mit dem Deutschen Kinderhörbuchpreis „Beo“ ausgezeichnet (<http://www.kinderhoerbuchpreis.de/beo-2014/preistraeger/>). Der von Finn-Ole Heinrich geschriebene Text schafft es mit Wortakrobatik die Gefühlslagen von Paulina auf den Punkt zu bringen.

Ideen zur Umsetzung

Mein Mauldawien: Maulina beschreibt ihr „Mauldawien“ auf CD 1 Track 2. Beschreibt euer zuhause im Stil von Maulina. Wie nehmt ihr euer zuhause wahr? Welche Geräusche gibt es dort? An was erinnern euch die Möbel und Einrichtungsgegenstände? Schreibt die Geschichte von eurem „Mauldawien“.

Träume der Großeltern: Paulinas Großvater erzählt von seinem Leben und wie er die Großmutter kennengelernt hat. Fragt bei euren Großeltern nach, wie sie sich kennengelernt haben, welche Träume sie als Kinder und Jugendliche hatten usw. Nehmt ein Aufnahmegerät und haltet die Erzählungen fest, indem ihr sie aufnehmt. Hört sie gemeinsam mit den Großeltern an.

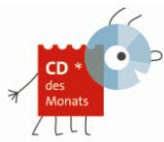
Klang der Krähen: Auf der ersten CD des Hörbuchs (Track 11) hört Paulina ein Gewitter von Krähensprache. Könnt ihr euch vorstellen wie das klingt?

Vielleicht kennt ihr einen Ort, an dem viele Krähen leben. Macht einen Ausflug dorthin und hört euch die Vögel an. Gerne könnt ihr ein Aufnahmegerät mitnehmen, um die Krähen aufzunehmen. Findet ihr auch, dass das Krähenkrächzen mit dem Klang eines Gewitters vergleichbar ist? Findet eigenen Worte dafür.

Trennungen gehören zum Leben: Welche Erfahrungen habt ihr mit Trennungen? Schreibt diese auf. Vielleicht habt ihr auch Lust, mit anderen darüber zu reden. Erzählt eure Erfahrungen und wie ihr damit umgegangen seid. Besprecht anschließend, inwiefern auch Krankheit mit dem Thema „Trennung“ verbunden ist.

Freundschaft: In der Geschichte von „Maulina Schmitt“ schließen Paulina und Paul Freundschaft. Sucht euch eine oder zwei lustige Stellen aus der Geschichte aus, in der Paulina und Paul Freunde werden. Spielt die Szenen anschließend nach.

Sprecht dann gemeinsam über folgende Fragen: Was zeichnet eine Freundschaft aus? Was wünschen ihr euch von Freunden? Jedes Kind soll nun für sich ein eigenes Freundschaftsbild gestalten, auf dem es in Gedankenblasen die für sich wichtigsten Aspekte hineinschreibt.



Fazit

Das Hörbuch „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich“ bietet vielfältige Möglichkeiten, sich mit den Themen Trennung, Krankheit, Freundschaft und Veränderung auseinandersetzen. Für Kinder ab 9 Jahren, wie es der Verlag vorschlägt, ist die Produktion allerdings in seinen thematischen Verwebungen und emotionalen Anforderungen nicht zum Alleine - Hören empfehlenswert. Dies sollte erst ab 12 Jahren erfolgen. Jüngere Kinder sollten durch gemeinsames Hören mit Erwachsenen begleitet werden.

Tipp: Eine fünfminütige Hörprobe gibt es auf der Website des Verlags: <http://www.hoercompany.de>.

Angaben zur Produktion

Gekürzte Lesung

Verlag: HörCompany, <http://www.hoercompany.de>, Hamburg

Autor: Finn-Ole Heinrich

Erscheinungsdatum: September 2013

Empfohlenes Alter: Ab 9 Jahren (Verlag), Ab 12 Jahren (Rezensent)

Umfang: 2 CD (ca. 151 Minuten)

Sprecherin:	Sandra Hüller
Regie:	Angelika Schaak
Technische Realisation:	Markus Zuli, Plan 1 Studios, München
Illustration:	Rán Flygenring

Preise

Auditorix Hörbuchsiegel 2014/2015

Deutscher Kinderhörbuchpreis BEO 2014 für Sandra Hüller

Bibliographische Angaben

Audio-CD

Finn-Ole Heinrich: Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt - Mein kaputtes Königreich

31 Tracks, 151 Minuten

HörCompany, Hamburg, 2013

ISBN: 978-3-942587-59-4

Preis: 10,00 Euro

Die „CD des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Rezension: Richard Stang (Institut für angewandte Kindermedienforschung)

Redaktion: Volker Bernius / Helen Seyd (Stiftung Zuhören)